



151. Delegiertenversammlung des SFV

## Protokoll

Samstag, 22. Juni 2019, Centre de Congrès Le Régent, Crans-Montana VS

---

**Vorsitz:** Laurent Wehri, Zentralpräsident, Glion VD

**Protokoll:** Walter Pfammatter, Stv. Direktor SFV, Gümligen

**Simultanübersetzung:** Julia Zelm, Clama AG, Schwarzenburg  
Claude Bruchez, Clama AG, Schwarzenburg

<b>Anwesend:</b>	<b>Stimmberechtigte Delegierte</b>	<b>148</b>
	Absolutes Mehr	75
	Delegierte ohne Stimmausweis	0
	Mitglieder Artikel 3	6
	Gäste	54
	Zentralvorstand, Personal, Begleitpersonen	28
	<b>Total Anwesende</b>	<b>236</b>

## Traktanden

<b>Appell</b>	<b>10</b>
<b>1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 2. Juni 2018, Frauenfeld</b>	<b>10</b>
<b>2. Genehmigung Jahresberichte</b>	
<b>2.1 Jahresbericht des Zentralvorstandes</b>	<b>10</b>
<b>2.2 Jahresbericht der Präsidentenkonferenz</b>	<b>13</b>
<b>2.3 Bericht der Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>15</b>
<b>3. Abnahme der Jahresrechnung pro 2018</b>	<b>16</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle mit Décharge-Erteilung</b>	<b>17</b>
<b>4. Mitgliederbeiträge pro 2020</b>	
<b>4.1 Verbandskasse (unveränderter Ansatz)</b>	<b>17</b>
<b>5. Genehmigung des Budgets 2020</b>	<b>19</b>
<b>6. Mutationen im Mitgliederbestand</b>	<b>19</b>
<b>7. Statutenänderungen</b>	
<b>7.1 Statutenänderung GPK</b>	<b>19</b>
<b>7.2 Statutenänderung Hilfskasse</b>	<b>20</b>
<b>8. Wahlen</b>	
<b>8.1 Wahl eines Mitglieds in den Zentralvorstand</b>	<b>20</b>
<b>8.2 Wiederwahl Mitglieder des ZV SFV</b>	<b>21</b>
<b>8.3 Wiederwahl des Präsidenten</b>	<b>21</b>
<b>8.4 Wahl von fünf Mitgliedern der GPK</b>	<b>22</b>
<b>8.5 Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020</b>	<b>22</b>
<b>9. Anträge der Mitglieder</b>	<b>23</b>
<b>10. Ehrungen</b>	<b>23</b>
<b>11. Verschiedenes</b>	<b>23</b>

## Eröffnung / Begrüssung

Die Versammlung beginnt diesmal mit der Walliser Hymne und anschliessend erfolgt die traditionelle Fahnenübergabe – die Delegation der Feuerwehr Frauenfeld übergibt die Verbandsfahne an die Fahndelelegation der Feuerwehr Crans-Montana.

Zentralpräsident Laurent Wehrli heisst Delegierte und Gäste in Crans-Montana herzlich willkommen. Er dankt dem lokalen Organisationskomitee unter der Leitung von John Glettig für die Organisation der DV 2019.

Der Zentralpräsident übergibt anschliessend das Wort an Gilles Martin, Landeshauptmann und Präsident des Grossen Rates VS.

(Wortlaut)

Sehr geehrter Herr Zentralpräsident des Schweizerischen Feuerwehrverbandes

Monsieur le conseiller d'Etat

Monsieur le conseiller national

Monsieur le président des associations et de l'association des communes de Crans-Montana

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Behörden

Mesdames, Messieurs les délégués des différents cantons Suisse

Sehr geehrte Ehrenmitglieder

Geschätzte Gäste

Mesdames, Messieurs les invités

Liebe Feuerwehrmänner und -frauen

Chers amis sapeurs-pompiers et sapeuses-pompières

Ich habe die Freude und die Ehre Ihnen die Grüsse des Walliser Parlaments zu überbringen und heisse Sie herzlich willkommen im Wallis zu Ihrer Delegiertenversammlung. Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Arbeit, die Sie mit rund 85'000 Freiwilligen und Berufsfeuerwehrlern im Dienste der Bevölkerung in unserem schönen Land verrichten. Sie spielen eine sehr wichtige Rolle im Leben unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie sorgen für Sicherheit und tragen dazu bei, dass es sich in unseren Städten und Dörfern unbeschwert leben lässt. Ich bedanke mich bei allen Frauen und Männern, die sich für diese edle Mission einsetzen und sich selbstlos für das Wohl ihrer Mitmenschen engagieren. Ich möchte die Disziplin hervorheben, die Sie alle an den Tag legen und unnötige Risiken vermeiden und in allen Situationen einen kühlen Kopf bewahren. Wegen eines Kaminbrandes musste auch ich schon die Dienste der Feuerwehr Sitten in Anspruch nehmen. Dank eines raschen und effizienten Einsatzes konnten mein Haus und Erinnerungsstücke aus einem ganzen Leben gerettet werden.

Aufmerksam habe ich die vier Säulen studiert, auf denen Ihre Strategie aufbaut und möchte Sie dazu beglückwünschen. Die Vertretung Ihres Berufsstands, die Aus- und Weiterbildungen, Kooperationen, der Verkauf von Produkten und Dienstleistungen. Durch diese Kooperationen und diesen Austausch erhalten Sie im ganzen Land eine hohe Kompetenzniveau aufrecht und garantieren rasche und effiziente und professionelle Einsätze in verschiedenen Situationen wie bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen oder Rettungseinsätzen.

Aus allen diesen Gründen ziehe ich den Hut vor Ihnen und allen Ihren Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus darf ich feststellen, dass Sie Ihre Aufgabe mit Freude und Begeisterung erfüllen. Im Namen aller Kantonsparlamentarier danke ich Ihnen herzlich für alle diese Jahre im Dienste des Gemeinwesens mit stets dem Ziel vor Augen, nämlich dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Delegiertenversammlung und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Zentralpräsident Laurent Wehrli dankt Gilles Martin für das herzliche Willkommen im schönen Crans-Montana.

Sodann übergibt der Zentralpräsident das Wort an Staatsrat Frédéric Favre.

(Wortlaut)

Monsieur le président central de la FSSP, cher Laurent

Monsieur le vice-président de la FSSP

Sehr geehrter Herr Direktor des SFV

Monsieur le conseiller national, cher Jean-Luc

Monsieur le président du Grand conseil valaisan, cher Gilles

Monsieur le président de la conférence des instances CSSP

Sehr geehrter Herr Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz

Mesdames et Messieurs les délégués

Geschätzte Damen und Herren Delegierte

Cari signori et signore delegati

Monsieur le président de la commune d'Icogne

Monsieur le président de l'association des communes de Crans-Montana

Monsieur le commandant du corps de sapeurs-pompiers local

Monsieur le président de la fédération des sapeurs-pompiers du Valais romand

Sehr geehrter Herr Präsident des Feuerwehrverbandes Oberwallis

Monsieur le chef du service cantonal de la sécurité civil et miliaire

Monsieur le chef de l'office cantonal du feu

Monsieur le président du comité d'organisation

Chers invités d'honneurs

Sehr geehrte Ehrengäste

Chers pompiers

Liebe Feuerwehrleute

Cari pompieri

Mesdames et Messieurs

Meine Damen und Herren

Signore e signori

Es ist für mich eine besondere Freude und Ehre, Sie heute zu Ihrer 151.

Delegiertenversammlung begrüßen zu dürfen und mit Ihnen an dieser Versammlung teilnehmen zu können. Ich heisse Sie hier im Wallis herzlich willkommen. Ich danke und beglückwünsche den Zentralvorstand, dass er unseren Kanton für die Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung ausgewählt hat und bin überzeugt, dass die Verantwortlichen des Walliser Feuerwehrverbandes und der Ortsfeuerwehr von Crans-Montana ausgezeichnete Arbeit bei der Organisation dieses Anlasses geleistet haben. Ich hoffe sehr, dass Sie unsere Gastfreundschaft geniessen und gemeinsam einen

angenehmen und interessanten Tag in einem kameradschaftlichen Rahmen verbringen werden.

Die Feuerwehr bildet eine der fünf tragenden Säulen des Bevölkerungsschutzes. Mit Ihrem entschlossenen und motivierten Einsatz garantieren die Feuerwehrleute während des ganzen Jahres und zu jeder Tageszeit die Sicherheit und den Schutz unserer einheimischen Bevölkerung und unserer Gäste. Klar definierte Strukturen sowohl auf Gemeinde-, als auch auf kantonaler und gesamtschweizerischer Ebene ermöglichen es, Ihnen eine Ausbildung, Ausrüstung, Maschinen und Fahrzeuge sicherzustellen, welchen den Anforderungen Ihrer manchmal gefährlichen Aufgaben entsprechen.

Es ist unsere Pflicht, in erster Linie die Sicherheit unserer Einsatzkräfte zu gewähren, der Frauen und Männer aus denen die Mannschaften unserer Feuerwehren bestehen. Es sind die Familienväter und -mütter, deren Bereitschaft und deren Qualität ihrer Leistungen vorbildhaft sind. Wir müssen deshalb alles daransetzen, damit Ihre Sicherheit und somit auch das Gelingen Ihrer Aufgaben gewährt werden können und ihre Gesundheit nicht gefährdet wird. In einer Zeit, in der die meisten Mitbürgerinnen und Mitbürger es vorziehen, ihre freie Zeit für alle möglichen Freizeitbeschäftigungen zu verwenden, engagieren sich die Feuerwehrleute zu jeder Tages- und Nachtzeit, um zu retten und gefährliche Situationen zu meistern. Auch und gerade weil es in gewissen Regionen manchmal schwieriger wird, den Bestand und die Nachfolge sicherzustellen, ist es unerlässlich, dass die Führungsorgane und die Feuerwehren ein günstiges und attraktives Klima für die Kommandanten der neuen Feuerwehrgeneration schaffen, die wie ihre Vorgänger voller guten Willens sind und mit grosser Begeisterung bereit sind, ihre Aufgabe gut zu machen.

Sowohl die verschiedenen Einheiten der Gemeinde- und Kantonspolizei, die Sanität, die technischen Dienste, Zivilschutz sowie auch die Armee haben zusammen mit der Feuerwehr die Qualität ihrer gemeinsamen Leistungen aufgezeigt. Alles ist noch nicht perfekt, aber die Übungen während des ganzen Jahres ermöglichen es, dass die Synergien gebildet und die Organisationen für künftige Einsätze verbessert werden.

Im Namen des Staatsrates des Kantons Wallis übermittle ich Ihnen ein herzliches Willkommen an die Damen und Herren Delegierten des SFV. Wir wünschen Ihnen eine interessante Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Kanton.

Sodann begrüsst der Zentralpräsident die Gäste sowie die folgenden Persönlichkeiten:

- Jean-Luc Addor, Nationalrat
- Martial Kamerzin, Gemeindepräsident Icogne
- David Bagnoud, Präsident der Vereinigung der Gemeinden Crans-Montana, Icogne und Lens
- David Vocat, Kommandant der hiesigen Feuerwehr
- Frederic Bourquin, Präsident des Feuerwehrverbandes Valais Romand
- Nicolas Moren, Chef des Kantonalen Amtes für Feuerwehr und zivile Sicherheit
- Jacques Magnin, Feuerwehrinspektor des Kantons Wallis
- Jean-Michel Brunner, Präsident Instanzenkonferenz FKS
- Stefan Häusler, Generalsekretär FKS
- Petra Prévôt, Stv Generalsekretärin FKS
- Benno Bühlmann, Direktor BABS

Als weitere Gäste nehmen an der DV teil:

- Claude Berger, ehem. GS SFV
- Jean-Luc Berney, Ehrenmitglied SFV
- Bruno Bider, GPK
- Heinz Büchi, SFIV
- Jean-Marc Delesderrier, SFIV
- Pierre Gabioud, Ehrenmitglied SFV
- Patricia Gisler, afkp
- Ephrem Gsponer, Ehrenmitglied SFV
- Joe Habermacher, Ehrenmitglied SFV
- Hugo Hochholdinger, Gast OK
- Paul Hungerbühler, Ehrenmitglied
- Ulrich Jost-Übersax, ehem. GS SFV
- Fredi Keller, Insura Consulting Urech & Partner AG
- Rolf Kramer, afkp
- Karl Meier, Ehrenmitglied SFV
- Ernst Müller, Ehrenmitglied SFV
- Jean-Marie Röthlisberger, Fachberater SFV
- Roger Rotzetter, Ehrenmitglied SFV
- Martin Sax, afkp
- Hans Schibli, Fachberater Recht
- Arthur Schmid, afkp
- Roland Schneitter, afkp
- Heiri Stadler, afkp
- Edgar Strub, Gast OK
- Werner Thöny, FWV FL
- Peter Tschümperlin, BAZL
- Raymond Wicky, Ehrenmitglied
- Marcel Wicky, afkp
- Barbara Wyssbrod, GPK
- Lorenz Zberg, afkp

Die Versammlung begrüsst zudem die Ehrenmitglieder des SFV, Ehrenmitglieder der SFIV sowie die Mitglieder der GPK sowie eine Delegation von Personen der ehemaligen Kantonalpräsidenten, die mit ihrer Anwesenheit zeigen, dass sie den Interessen des SFV und damit den Anliegen der Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein stets verbunden sind und bleiben.

Wehrli weiter: Nun aber gilt es endlich all jene zu begrüßen, die hier am wichtigsten sind, die Delegierten unserer Mitglieder – Berufs- und Milizfeuerwehrleute –, die sich eingefunden haben, um über die Geschicke unseres Verbandes zu entscheiden. Danke, dass Ihr gekommen seid und vergesst nicht, im Räderwerk Feuerwehr ist jedes Rädchen wichtig und jeder Ablauf matchentscheidend. Und auch die DV des SFV leistet ihren Teil dazu, dass die Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein gut funktionieren.

Entschuldigungen sind eingegangen von:

- Viola Amherd, Bundesrätin
- Luc Amiguet, SUST
- Robert Bareiss, ehem. GS SFV
- Simon Beerli, GPK-Mitglied
- Daniel Bill, Fachberater Recht
- Roland Bopp, Ehrenmitglied SFV
- Kurt Bopp, Fachspezialist E-Fahrzeuge SFV
- Philipp Matthias Bregy, Nationalrat
- Gottfried Buob, Ehrenmitglied SFV
- François Cardinaux, Kommission SFV
- Michel Cattin, Ehrenmitglied
- Christen Stefan, Brigadier Schweizer Armee-Kdt LVb G/Rttg/ABC
- Bruno Diethelm, SFIV
- Monika Dusong, Schweizerischer Samariterbund
- Corina Eichenberger, Nationalrätin, Präsidentin PKF SFV
- Stefan Engler, Ständerat
- Beat Flach, Nationalrat
- Sylvia Flückiger, Nationalrätin
- Jean-René Fournier, Ständerat
- Maxime Franchi, ehem. ZV SFV
- Roland Fuchs, Ehrenmitglied SFV
- Kurt Gasser, afkp
- Peter Gautschi-Steiner, afkp
- Urs Genhart, SFIV
- Andrea Geissbühler, Nationalrätin
- Ida Glanzmann, Nationalrätin
- Karl Graf, ehem. ZV SFV
- Hans Ulrich Grossniklaus, SFIV
- André Halter, afkp
- Rolf Hubler, afkp
- Dr. med. Christian Hug, Vertrauensarzt SFV
- Walter Keller, ehem. ZV
- Rolf Kleiber, Ehrenmitglied SFV
- Marc Knöri, afkp
- Alois Kreienbühl, afkp
- Remo Kuster, OK-Präsident DV
- Werner Luginbühl, Ständerat
- Géraldine Marchand-Balet, Nationalrätin
- Carl Marchand, Kommission SFV
- Manfred Mesmer, Ehrenmitglied SFV
- Ernst C. Meyer, Dr. med., ehem. Vertrauensarzt SFV
- Rolf Neuenschwander, Kommission SFV
- Beat Obrist, afkp
- Stefan Oeschger, HFRB
- Pierre-André Page, Nationalrat
- Renato Quadranti, Ehrenmitglied SFV
- Jann Rehli, Höhere Fachschule für Rettungsberufe



- Artur Robbi, SFIV
- Benjamin Roduit, Nationalrat
- Kurt Ruchti, Kommission SFV
- Franz Ruppen, Nationalrat
- Roland Ryff, Ehrenmitglied SFV
- Thomas Schilter, afkp
- Robert Schmidli, ehem. GS SFV
- Josef Signer, Ehrenmitglied SFV
- Werner Stadelmann, ehm. ZV SFV
- Christian Stähli, Präsident Schweiz. Feuerwehr-Inspektorenkonferenz
- Peter Stämpfli, Stämpfli Publikationen AG
- Marianne Streiff-Feller, Nationalrätin
- Heinz Thomann, afkp
- Othmar Trinkler, SFIV
- Hans-Rudolf Trösch, SFIV
- Angelo Umberg, SFIV
- Jean-Marc Vaucher, Fachberater SFV
- Erich von Siebenthal, NR PKF
- Walter Wobmann, NR PKF
- Peter Wullschleger, Präsident VSBF
- Simon Zumstein, Vize-Präsident VSBF

Der Präsident leitet über zum Gedenken an all jene, die den Kreis der Feuerwehrleute verlassen mussten.

*Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.*

Zentralpräsident Wehrli: Allen uns nicht gemeldeten Feuerwehrleute, die im vergangenen Jahr für immer von uns gegangen sind, wollen wir für immer gedenken. Wir danken ihnen allen für alles, was sie im Dienste der Sicherheit geleistet haben.

Wir haben in diesem Jahr einen aktiven Kameraden und ebenso aktiven Kantonalpräsidenten verloren. Cédric Fagherazzi, Kommandant der Feuerwehr Riviera. Er hat für sich für den SFV und die Interessen der Feuerwehrleute stets stark engagiert. Dafür gebührt ihm unser Dank.

Laurent Wehrli bittet alle, sich zu Ehren aller in diesem Jahr verstorbenen aktiven und ehemaligen Kameradinnen und Kameraden zu erheben und ihnen zu gedenken.

Die Versammlung erhebt sich.

Der Zentralpräsident dankt an dieser Stelle allen Formationen, die diesem Anlass einen so festlichen Rahmen geben: der Musikgesellschaft «Echo des Bois» aus Crans-Montana für die schmissige Musik vor der Versammlung, den Fahnenmarsch und die würdevolle Umrahmung der Ehrung unserer Verstorbenen.

Den «Grenadiers de Chermignon» gilt ebenso sein herzlicher Dank für die präzise Ehrensalven, die alle sehr beeindruckt haben. Und schliesslich ebenso herzlichen Dank an



die «Pipe&Drum Band» der «Vallensis Highlanders» für ihre schottischen Klänge, die die Anwesenden noch im zweiten Teil des Tages hören werden.

Laurent Wehrli fährt fort:

- die Einladung mit Traktandenliste und Beilagen zur heutigen Delegiertenversammlung ist ordnungsgemäss und zeitgerecht verschickt worden;
- bei Abstimmungen zu ordentlichen Geschäften ist die Mehrheit der Delegiertenstimmen massgebend;
- Stimmenthaltungen gelten als abgegebene Stimmen (Art. 15.5);
- bei Wahlen im ersten Wahlgang ist das absolute, bei den folgenden das relative Mehr erforderlich (Art. 15.3);
- bei Wahlen und Abstimmungen wird offen abgestimmt. Mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen können geheime Abstimmungen und Wahlen verlangt werden;
- die Verhandlungen werden simultan in die französische respektive in die deutsche Sprache übersetzt.

An dieser Stelle benutzt der Zentralpräsident die Gelegenheit, Julia Zelm und Claude Bruchez für die kompetente Simultanübersetzung herzlich zu danken.

## Wahl der Stimmzähler

Für die offene Abstimmung und Wahlen werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen:

Sektor links:           Hubert Baumann  
Sektor rechts:         Peter Rothenbühler

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Zentralpräsident erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt.

Bei geheimen Abstimmungen und Wahlen wird das Wahlbüro durch die Feuerwehrleute von Crans-Montana gestellt.

## Genehmigung Traktandenliste

Der Zentralpräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese wird nicht bestritten. Die DV schreitet zur Abwicklung der Geschäfte gemäss Traktandenliste.

## Appell

Gemäss Kontrolle sind anwesend:

- stimmberechtigte Delegierte	148
- Absolutes Mehr	75
- Delegierte ohne Stimmausweis	0
- Mitglieder Artikel 3	6
- Gäste	54
- Zentralvorstand, Personal, Begleitpersonen	28
<b>- Total Anwesende</b>	<b>236</b>

---

## 1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 2. Juni 2018 in Frauenfeld

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 2. Juni 2018 in Frauenfeld wurde in Kurzfassung in der 118 swissfire.ch Nr. 5/2019 publiziert – die vollständige Version wurde unter [www.swissfire.ch](http://www.swissfire.ch) veröffentlicht.

Bemerkungen zum Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung werden nicht gemacht.

Zentralpräsident Laurent Wehrli lässt abstimmen. Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarte verabschieden die Delegierten das Protokoll der DV 2018.

Der Zentralpräsident spricht dem OK Frauenfeld nochmals seinen grossen Dank aus für die Durchführung der letztjährigen Delegiertenversammlung.

## 2. Genehmigung Jahresberichte

### 2.1 Jahresbericht des Zentralvorstandes

Zentralpräsident Wehrli: Über die Tätigkeit im Verbandsjahr haben wir Sie im Geschäftsbericht 2018 orientiert, der auf der Website [www.swissfire.ch](http://www.swissfire.ch) aufgeschaltet ist.

Sehr geehrte Damen und Herren Vertreter der Politik,  
meine Damen und Herren, verehrte Gäste,  
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,  
liebe Kollegen,

Sie alle kennen meine Vorliebe für Bilder aus der Luftfahrt. Insofern möchte ich Ihnen zunächst sagen, dass der Flug des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (SFV) auch 2018 insgesamt wieder gut verlaufen ist, auch wenn einige Entwicklungen nicht ganz einfach waren. Im Geschäftsbericht 2018 haben wir Sie über die verschiedenen Tätigkeiten und Aktionen des SFV informiert.

Nichtsdestoweniger möchte ich Ihnen, sofern nötig, und unseren Gästen die wichtigsten Aktivitäten im Rahmen unserer Grundprioritäten in Erinnerung rufen bzw. vorstellen.

Wie Sie wissen, engagieren wir uns sehr für die Ausbildung der AdF, die wir mit dem Ziel anbieten, die uns anvertrauten Aufgaben im Dienste der Gesamtbevölkerung und im Sinne der grösstmöglichen Sicherheit aller Einsatzkräfte möglichst optimal auszuüben. Wir stellen erfreut fest, dass die von uns angebotenen Kurse und Seminare auf Ihr Interesse stossen und meistens schnell ausgebucht sind. Die gemäss den neusten Lehrmethoden geplanten und mit modernen Lernmitteln versehenen Kurse und Veranstaltungen ermöglichen es uns, unsere unterschiedlichen Erfahrungen einzubringen und bewährte Praktiken auszutauschen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Sie profitieren in zweifacher Hinsicht von diesen Veranstaltungen: Zum einen bilden Sie sich selbst weiter, zum anderen tragen Sie dazu bei, andere Kameraden auszubilden.

2018 haben wir Überlegungen zu drei Themen angestellt, die für die Zukunft des Schweizerischen Feuerwehr- und Rettungsdienstes von Bedeutung sind: die Rolle der Frauen, das Engagement der Jugendfeuerwehren (JFW) und die Anerkennung der ständigen Feuerwehrleute.

Frauen stellen fast die Hälfte der Bevölkerung im dienstfähigen Alter. Angesichts des Rekrutierungsbedarfs und vor allem der in den letzten Jahren zu beobachtenden Verkürzung der Dienstzeit wäre es verkehrt, auf ihre Fähigkeiten und Kapazitäten zu verzichten. Wir müssen unsere Organisationen und zum Teil auch unsere Räumlichkeiten überdenken, um die Frauen voll und ganz in unseren Reihen aufzunehmen und ihnen zu ermöglichen, sich in allen Positionen und Verantwortlichkeiten vollumfänglich einzubringen.

Mit Blick auf die Rekrutierung sowie auf unser 2019 zu Recht in der ganzen Schweiz hervorgehobenes Milizsystem müssen wir dafür sorgen, dass die Zahl der jungen Feuerwehrleute – der Angehörigen der JFW – steigt. Diese jungen Menschen engagieren sich nicht nur in jungem Alter für die öffentliche Sicherheit, sie sind mit den entsprechenden Verfahren und Präventivmassnahmen vertraut und stellen so auch einen Bewerberpool dar, aus dem die Feuerwehren schöpfen können. Ihr Know-how ist auch für die Armee nützlich, die in den Reihen der Jugendfeuerwehren zukünftige Kräfte für ihre Rettungstruppen findet, welche bereits über grundlegende, theoretische und praktische Kenntnisse verfügen.

Die Anerkennung der ständigen Feuerwehrleute ist angesichts der wachsenden Zahl von Feuerwehren und Gemeinden, die solche Kräfte unter Vertrag nehmen, ebenfalls ein wichtiges Thema. Nach der Einführung des eidgenössischen Fachausweises Berufsfeuerwehrmann/Berufsfeuerwehrfrau ist es notwendig, sich auf eine faire und korrekte Anerkennung dieser neuen Anstellungsmodalität zu verständigen. Gleichzeitig ergreifen wir verschiedene Massnahmen, mit denen wir dafür sorgen wollen, dass die Fähigkeiten, die die Angehörigen der freiwilligen Feuerwehren in ihrem Milizengagement erworben haben, in der Arbeitswelt besser anerkannt werden.

Verbandsintern haben wir die Vorbereitungen für die verschiedenen Veranstaltungen, mit denen wir das 150-jährige Bestehen des SFV feiern wollen, abgeschlossen. Hierzu gehört auch die heutige Versammlung, die den Auftakt zu diesen Veranstaltungen bildet. Gemeinsam mit dem Zentralvorstand freuen wir uns darüber, dass so viele Feuerwehren, kantonale Verbände und Partner sich dafür einsetzen, dass dieses Jubiläum standesgemäss begangen wird, in der Achtung dessen, was unsere Vorgänger aufgebaut haben, und im festen Willen, die zukünftigen Einsätze der AdF sicherzustellen, insbesondere indem wir unseren Auftrag, unsere Leidenschaft hervorheben und damit die Bedeutung unseres Einsatzes in den Feuerwehren zum Ausdruck bringen.

In unserem Verband hatten wir dieses Jahr auch einige Änderungen an unseren Statuten vorzubereiten, mit dem Ziel, diese an die neuen Gegebenheiten anzupassen, insbesondere mit Blick auf die Hilfskasse, die entsprechend den gemeinsam mit der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) getroffenen Entscheidungen von einem Versicherungskonzept für die AdF, ihre Fahrzeuge und ihre Feuerwehren abgelöst wurde, sowie mit Blick auf die Rolle und die Zusammensetzung der Geschäftsprüfungskommission.

Im Rahmen der Vertretung der Interessen der AdF haben wir uns gemeinsam mit der FKS, auch mit Hilfe der Mitglieder der Parlamentarischen Kerngruppe Feuerwehr (PKF), dafür eingesetzt, dass die Feuerwehrleute zum einen insgesamt stärker wertgeschätzt, zum anderen aber auch in konkreten Sachfragen unterstützt werden, etwa mit Blick auf die sachgerechte Anpassung diverser Vorgaben des Bundesamtes für Strassen (ASTRA), damit wir unseren Verpflichtungen besser nachkommen können.

«Gemeinsam sind wir stärker». Sie alle kennen mein Motto. In diesem Geiste haben wir uns als Angehörige der Miliz- und Berufsfeuerwehren auch 2018 im SFV gemeinsam mit der FKS in allen uns betreffenden Fragen engagiert. Auch unser Engagement und unsere Aktionen mit anderen Partnern des Bevölkerungsschutzes – Polizei, Sanität, Zivilschutz, technische Dienste, Armee – haben wir fortgesetzt. Sei es mit Blick auf die Definition der Zusammenarbeit im Einsatz oder die Auswahl bestimmter Geräte bzw. Verfahren, der Dialog ist immer unabdingbar.

Auch auf internationaler Ebene unterhalten wir zahlreiche Beziehungen und Partnerschaften. Hier ist der SFV ebenfalls sehr aktiv und möchte seine Beziehungen noch weiter ausbauen, sei es mit den Feuerwehrverbänden der Nachbarländer, mit denen wir die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vertiefen möchten, oder mit den Organisationen auf europäischer Ebene, mit denen wir gemeinsame europäische Standards definieren wollen.

Meine Damen und Herren, liebe Kameraden!

Die Tatsache, dass 2018 innerhalb des SFV so viel umgesetzt werden konnte, ist das Ergebnis des erklärten Willens und der klaren Strategie der Instanzen unseres Verbands sowie der harten Arbeit zahlreicher Personen. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt, insbesondere denen, die sich in unseren diversen Verbandsstrukturen engagieren – allem voran meinen Kollegen im Zentralvorstand, in der Präsidentenkonferenz, in den Versammlungen, in der

Geschäftsprüfungskommission, in anderen Kommissionen und Arbeitsgruppen, in den kantonalen Verbänden, in der Vereinigung Schweizerischer Berufsfeuerwehren – ihrem Vorstand und ihrem dynamischen Präsidenten Peter Wullschleger –, in den diversen Kursen und Seminaren etc. – ebenso wie all allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SFV-Geschäftsstelle, besonders dem Geschäftsführer und dem stellvertretenden Geschäftsführer an der Spitze. Danke Urs für deine Tatkraft und dein enormes Engagement.

Dank gebührt selbstverständlich auch all denjenigen, die sich im Dienste am Nächsten engagieren, ebenso ihren Familien, die sie in diesem Engagement für unsere Länder, ihre Einwohner, die Unternehmen und Behörden unterstützen. Anders als viele glauben mögen, ist dieser Einsatz keine Selbstverständlichkeit. Er ist mit Opfern verbunden. Dieses Jahr erinnert uns schmerzlich daran. Umso mehr gilt es, diesen Einsatz einmal mehr zu würdigen.

Wie Sie wissen, lautet unsere Devise: ein SFV im Dienste aller Feuerwehrleute! In diesem Sinne stehen wir Ihnen im Zentralvorstand und an der Spitze des SFV zur Verfügung, im gemeinsamen Bestreben, unseren Bedürfnissen von heute und morgen gerecht zu werden.  
Vielen Dank!

### **Übergabe der Versammlungsführung**

Zur Diskussion und Abstimmung über den Jahresbericht des Zentralpräsidenten und des Zentralvorstandes übergibt Zentralpräsident Wehrli nun die Führung der Versammlung an seinen Vizepräsidenten Mauro Gianinazzi.

Mauro Gianinazzi gibt das Wort für Fragen zum Bericht des Präsidenten frei. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Der Vizepräsident lässt abstimmen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarte verabschieden die Delegierten den Bericht des Zentralvorstandes.

Mauro Gianinazzi dankt dem Zentralpräsidenten für sein sehr grosses Engagement für das Feuerwehrwesen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein und für seine grosse Arbeit und umsichtige Führung des SFV.

## **2.2 Jahresbericht der Präsidentenkonferenz**

Zentralpräsident Wehrli: Den Jahresbericht der Präsidentenkonferenz 2018/2019 konnten Sie dem Geschäftsbericht entnehmen.

Er übergibt anschliessend das Wort für den Bericht der Präsidentenkonferenz an den Direktor des SFV, Urs Bächtold, der den Jahresbericht verliest, der noch von Cédric Fagherazzi verfasst wurde, in seiner Funktion als Präsident der Präsidentenkonferenz.

*(Wortlaut)*

Die Präsidentenkonferenz hält das Tempo hoch. In der Regel sind drei jährliche Treffen anberaumt, auf denen verschiedene Themen diskutiert werden und

insbesondere über die Arbeit des Zentralvorstands und der Geschäftsstelle des SFV informiert wird.

Diese zuweilen kritisierte Häufigkeit der Treffen wurde auf meine Initiative hin auf der März-Sitzung endgültig beschlossen, sodass wir diese Frequenz in den nächsten fünf Jahren beibehalten werden. Die Treffen sind insofern von entscheidender Bedeutung, als sie es den Verbänden ermöglichen, zum einen ihre Rolle als Bindeglied zwischen allen Feuerwehren der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein voll wahrzunehmen, und zum anderen die von unserem schweizerischen Verband durchgeführten Aktionen zu unterstützen und zu fördern.

Während wir uns auf der März-Sitzung in der Regel mit den Empfehlungen für die Delegiertenversammlung auseinandersetzen, haben wir auf den Winter- und Herbstsitzungen die Gelegenheit, ausführliche Informationen über die verschiedenen laufenden Arbeiten, Projekte und Antworten auf die Wünsche und Fragen der kantonalen Verbände zu erhalten. Die Berichte der drei Delegationen „Strategie“, „Ausbildung/Mandate“ und „Finanzen/Personelles“ liefern uns genauso wie der Bericht des Zentralvorstands wertvolle Informationen über die Arbeit unserer Vertreter. Hierzu zählt u. a. der Entwurf für die Überarbeitung der Artikel unserer Verbandsstatuten betreffend die Geschäftsprüfungskommission, welcher unserer Versammlung zur ersten Lesung vorliegt und der nächsten Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

Auch die Geschäftsstelle berichtet regelmässig auf unseren Konferenzen und informiert uns in diesem Rahmen über ihre Arbeit, in diesem Jahr insbesondere über die Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen des SFV und die in diesem Zusammenhang für 2019 und 2020 geplanten unterschiedlichsten Veranstaltungen.

Weitere Themen sind die Versicherung für die AdF, Rettungsgassen oder das Angebot unseres e-Shops, Informationen, die im Übrigen auch in unserer Fachzeitschrift 118 swissfire.ch veröffentlicht werden.

2019 beginnen die Jubiläumsfeierlichkeiten des SFV und auch unsere Konferenz setzt ihre diesbezüglichen Vorbereitungen fort. Auch dieses Jahr freue ich mich, im Rahmen unserer Treffen meinen Beitrag zur Arbeit des SFV leisten zu dürfen. Mit grossem Enthusiasmus sehe ich dem gemeinsamen Austausch und der Arbeit im Dienste aller AdF entgegen.

Wie ich bereits auf der Delegiertenversammlung in Frauenfeld gesagt habe, stehen die Angehörigen der Feuerwehr im Zentrum unserer Arbeit. Während Letztere – sei es als Angehörige der Milizfeuerwehren, der ständigen Feuerwehren oder der Berufsfeuerwehren – die eigentlichen Sicherheitsleistungen in unseren Kompetenzbereichen erbringen, übernehmen die Verbände, die auf den Konferenzen zumeist durch ihren Präsidenten vertreten sind, die Vertretung bei unseren Feuerwehrwehrlenten. Ihre Teilnahme an unseren Treffen ist daher unerlässlich, denn nur so können sie die Informationen an alle Angehörigen der Feuerwehr weitergeben.



Abschliessend möchte ich allen Stellen und Organisationen, insbesondere dem SFV, der FKS, der VSBF, den kantonalen Instanzen sowie den kantonalen und regionalen Verbänden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, auf deren Fortsetzung ich mich freue, danken.

*Gezeichnet Cédric Fagherazzi, Präsident des kantonalen Feuerwehrverbands Waadt  
Präsident der Präsidentenkonferenz SFV 2017–2019*

Laurent Wehrli dankt für das Verlesen des Berichts von Cédric Fagherazzi, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz 2017-2019.

Der Jahresbericht der Präsidentenkonferenz steht zur Diskussion.

Das Wort wird nicht verlangt. Der Zentralpräsident lässt abstimmen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarte genehmigen die Delegierten den Jahresbericht des Vorsitzenden der Präsidentenkonferenz.

### **2.3 Jahresbericht der Geschäftsprüfungskommission**

Den Bericht der Geschäftsprüfungskommission konnten die Delegierten dem Geschäftsbericht entnehmen. Der Zentralpräsident erteilt das Wort an die Vorsitzende Barbara Wyssbrod.

*(Wortlaut):*

*Sehr geehrter Herr Zentralpräsident*

*Sehr geehrter Herr Direktor*

*Sehr geehrte Anwesende in ihren Titeln und Rängen*

*Liebe Kameradinnen und Kameraden*

An der Präsidentenkonferenz vom 17. März 2018 hat der Zentralvorstand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes auf den Antrag des Kantons Bern, die Geschäftsprüfungskommission aufzulösen, reagiert und festgehalten, dass er der Meinung sei, dass es als Verband von nationaler Bedeutung mit einem Budget von mehreren Millionen Franken und rund 85'000 Mitgliedern wichtig sei, über ein solches Organ zu verfügen. Gleichzeitig wurde aber auch erklärt, dass man die GPK zwar beibehalten wolle, die Statuten aber einige Änderungen erfahren sollten. Der Zentralvorstand stellte gleich einige Änderungen in Aussicht. Erstens: Beibehaltung von genügend GPK-Mitgliedern, so dass alle Regionen und die Vereinigung Schweizerischer Berufsfeuerwehren eine Vertretung hätten. Zweitens: Wie auch in anderen Statuten erwähnt, sollte die GPK ihre Aufgaben selbständig und unabhängig erfüllen. Davon ausgenommen seien selbstverständlich die Aufgaben, die bereits von anderen Organen zertifiziert oder geprüft wurden. So zum Beispiel die zertifizierten Kurse durch die FKS und die Finanzen durch ein Treuhandbüro. Drittens: Die GPK solle für ihre Überprüfungstätigkeit nur noch Einblick in die für sie relevanten Verbandsakten haben. Viertens: Die Entscheide der GPK hätten Empfehlungs-, aber nicht Entscheidungscharakter und fünftens: Der Bericht der GPK zuhanden der Delegiertenversammlung müsse von der Mehrheit der GPK-Mitglieder genehmigt sein. Dies um sicherzustellen, dass allen



Mitgliedern der GPK der Bericht auch bekannt ist. Anschliessend wurde festgehalten, dass ein Pflichtenheft für die Mitglieder der GPK ausgearbeitet würde, um geeignete Kandidaten für das Amt zu finden. Die per Delegiertenversammlung 2018 ausgetretenen Mitgliedern wurden im Hinblick auf die anzupassenden Statuten nicht mehr ersetzt. Das war die Ausgangslage der bestehenden Geschäftsprüfungskommission das Jahr 2018 in Angriff zu nehmen. Normalerweise ist die Aufgabe einer Geschäftsprüfungskommission die Geschäftsführung einer Organisation zu überprüfen respektive zu überwachen. Zu dritt ist das keine einfache Aufgabe. Auch nicht, wenn der Aufgabenkreis im Bereich der Kurse massiv reduziert und im Finanzwesen ganz gestrichen worden ist. Dazu kommt, dass sich die Geschäftsstelle sehr gut umstrukturiert und weiterentwickelt hat und keine Hilfe seitens GPK nötig hatte. Aufgrund der Sachlage und der Geschichte, die dazu geführt hat, bin ich als Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission zum Schluss gekommen, dass das Aufgabengebiet der Kommission völlig neu aufgestellt werden muss. Mit klarem Auftrag, klarer Vision und klarem Ziel. In dieser Zeit des Aufbruchs und der Veränderung wird das aber nicht mehr meine Aufgabe sein, kann es nicht mehr meine Aufgabe sein. Denn wenn das Vertrauen der Präsidenten der Kantonalverbände, der Geschäftsstelle und des Zentralvorstandes in die Geschäftsprüfungskommission wiederhergestellt werden soll, ist ein erster Schritt dazu die Mannschaft neu aufzustellen. Oder doch zumindest deren Kopf. Ich will und werde dem nötigen Fortschritt nicht im Wege stehen und mein Amt als Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission wie bereits angekündigt per heutiger DV niederlegen. Dies, damit der Weg frei wird, die Geschäftsprüfungskommission gemäss Pflichtenheft und angepassten Statuten neu zu formieren und damit dem Schweizerischen Feuerwehrverband wieder ein Team zur Seite steht, welches das Vertrauen aller Beteiligten zurückgewinnen kann. Ich danke meinen GPK-Kameraden Simon Beerli und Christian Schlup für die lehrreiche Zeit und die klärenden Gespräche, dem Zentralvorstand und allen Mitgliedern der Geschäftsstelle für ihr innovatives Weitergehen und für ihre Unterstützung. Ich wünsche dem Präsidenten Laurent Wehrli und dem Geschäftsführer Urs Bächtold für die Zukunft eine sichere Hand und einen kühlen Kopf, um auch weiterhin die richtigen Entscheidungen für den Schweizerischen Feuerwehrverband zu treffen. Der SFV ist unser Verband, unsere Stimme und der Wegbereiter für unsere Sache und wenn man gut hinschaut, sieht man auch, er macht seine Sache gut. Deshalb wünsche ich ihm Mitglieder, die den Wandel der Zeit erkennen, mitdenken und unterstützend mitmachen und so die Basis und das Werkzeug bereitstellen, damit unser SFV in unserem Sinne den Weg in die Zukunft auch gehen kann. Das ist unumgänglich. Für den Schweizerischen Feuerwehrverband selber, vor allem aber auch für uns Feuerwehrleute und für das Feuerwehrwesen in der Schweiz im Allgemeinen. Dazu wünsche ich euch viel Glück. Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Es gehen keine Wortmeldungen ein. Der Zentralpräsident lässt abstimmen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarte genehmigen die Delegierten den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

Laurent Wehrli dankt Barbara Wyssbrod für ihre Arbeit.

### 3. Abnahme der Jahresrechnung pro 2018

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle finden sich im Geschäftsbericht. Die Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 42'239.00 aus. Die Erläuterungen zur Jahresrechnung sind im Geschäftsbericht zu finden.

Zentralpräsident Wehrli: Falls nähere Auskünfte zur Jahresrechnung 2018 gewünscht werden, stehen Ihnen der Direktor Urs Bächtold oder Thomas Widmer, Leiter Finanzen des SFV, zur Verfügung. Die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 empfiehlt der DV einstimmig, die Jahresrechnung 2018 zur Annahme. Der Zentralvorstand beantragt der DV, die Jahresrechnung pro 2018 zu genehmigen.

Der Zentralpräsident gibt das Wort zur Jahresrechnung frei.

Es gehen keine Wortbegehren ein. Der Zentralpräsident lässt abstimmen. Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarten genehmigen die Delegierten die Jahresrechnung 2018.

#### 3.1 Bericht der Revisionsstelle mit Déchargeerteilung

Zentralpräsident Laurent Wehrli: Die mit der Revision der Jahresrechnung 2018 beauftragte T & R Treuhand AG beantragt Ihnen gemäss Bericht vom 25. Januar 2019, den Sie im Geschäftsbericht finden, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zentralpräsident Wehrli: Nachdem Sie die Jahresrechnung gutgeheissen haben, bitte ich Sie, dem Zentralvorstand und der Geschäftsstelle Décharge zu erteilen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarten erteilen die Delegierten dem Zentralvorstand Decharge.

### 4. Mitgliederbeiträge pro 2020

#### 4.1 Verbandskasse

Die Mitgliederbeiträge pro 2020 bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und richten sich nach dem Mitgliederbeitragsmodell und den Mitgliederbeiträgen, die von den Delegierten am 4. Juni 2016 in Rheinfeldern verabschiedet wurden.

Die Beiträge gestalten sich wie folgt:

Bis Anzahl Einwohner	Beiträge	Pro Einwohner
0-499	210.00	0.1000
500-999	310.00	0.0700

1'000-2'499	410.00	0.0400
2'500-4'999	510.00	0.0300
5'000-7'499	650.00	0.0190
7'500-9'999	950.00	0.0180
10'000-24'999	1'150.00	0.0160
25'000-49'999	1'350.00	0.0060
50'000-74'999	1'550.00	0.0040
75'000-99'999	1'625.00	0.0030
> 100'000	1'700.00	0.0010

Berufsfeuerwehren →	1'100.00 ¶	
Betriebsfeuerwehren →	365.00 ¶	
Kantonalverbände, ↵ Unternehmen und ↵ Fürstentum ↵ Liechtenstein →	365.00 ¶	
Organisationen und ↵ Verbände →	240.00 ¶	
Einzelmitglieder →	150.00 ¶	

Die Mitgliederbeiträge für Berufsfeuerwehren, Betriebsfeuerwehren, Kantonalverbände und das Fürstentum Liechtenstein, Unternehmen und Organisationen und Verbände sowie Einzelmitglieder gemäss Statuten Art. 3.1 und Art. 4 bleiben unverändert.

Die Unterlagen sind den Delegierten zugestellt worden. Die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 empfiehlt der DV einstimmig, die Mitgliederbeiträge pro 2020 zur Annahme.

Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Genehmigung der Mitgliederbeiträge pro 2020.

Zentralpräsident Wehrli stellt den Antrag des Zentralvorstandes zur Diskussion. Es gehen keine Wortbegehren ein. Der Zentralpräsident lässt abstimmen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarten genehmigen die Delegierten die Jahresbeiträge 2020.

## 5. Genehmigung des Budgets 2020

Zentralpräsident Wehrli: Gemäss Art. 11, Ziffer f) der Statuten legen wir das Budget für das nächste Jahr vor: Das Budget 2020 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 4800.00 vor. Der Geschäftsbericht (mit dem Budget 2020) wurde auf [www.swissfire.ch](http://www.swissfire.ch) zur Einsichtnahme fristgerecht publiziert.

Die Unterlagen sind den Delegierten zugegangen. Die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 empfiehlt der Delegiertenversammlung einstimmig die Annahme des Budgets 2020. Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung das Budget 2020 anzunehmen.

Das Wort zum Budget 2020 wird nicht verlangt. Der Zentralpräsident lässt abstimmen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarten genehmigen die Delegierten das Budget 2020.

Der Zentralpräsident dankt den Delegierten für die Genehmigung des Budgets 2020.

## 6. Mutationen im Mitgliederbestand

Folgende Person ersucht gemäss Artikel 3.4 der Statuten des SFV um Aufnahme in den SFV:

### **Einzelperson**

- Bernhard Werderitsch, 5024 Küttigen

Der Name der Einzelperson, die die Mitgliedschaft beantragt hat, ist den Delegierten zugegangen. Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den Vorgenannten in den SFV aufzunehmen. Der Zentralpräsident lässt abstimmen.

Grossmehrheitlich und mit zwei Enthaltungen genehmigen die Delegierten mit Erheben der Stimmkarte die Aufnahme des neuen Mitgliedes.

Der Zentralpräsident heisst diesen im SFV herzlich willkommen.

## 7. Statutenänderungen

### 7.1 Statutenänderungen GPK

Zentralpräsident Laurent Wehrli: Wir kommen zu den Statutenänderungen GPK. Die Unterlagen (in synoptischer Darstellung) sind den Delegierten zugewandt. Wir schlagen vor, über die Änderungen in globo abzustimmen.

Einstimmig empfiehlt die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 der DV die Statutenänderungen zur GPK anzunehmen.

Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Statutenänderungen zur GPK anzunehmen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarten genehmigen die Delegierten die Statutenänderungen GPK.

### 7.2 Statutenänderungen Hilfskasse

Zentralpräsident Wehrli: Wir kommen zu den Statutenänderungen Hilfskasse. Die Unterlagen (ebenfalls in synoptischer Darstellung) sind den Delegierten zugewandt. Wir schlagen vor, über die Änderungen in globo abzustimmen.

Einstimmig empfiehlt die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 der DV die Statutenänderungen zur Hilfskasse anzunehmen.

Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung die Statutenänderungen zur Hilfskasse anzunehmen.

Zentralpräsident Wehrli stellt die Statutenänderungen zur Diskussion. Es gehen keine Wortbegehren ein. Der Zentralpräsident lässt abstimmen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarten genehmigen die Delegierten die Statutenänderungen Hilfskasse.

## 8. Wahlen

### 8.1 Wahl eines Mitglieds in den Zentralvorstand

Als Ersatz für den austretenden Raphael Heer, TG, wird vorgeschlagen:

- Roland Farrè, GR.

Die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 nominiert Roland Farrè, GR, einstimmig zur Wahl in den Zentralvorstand. Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung Roland Farrè als Mitglied des Zentralvorstandes zu wählen.

Wortbegehren zur Kandidatur Farrè, GR, gehen keine ein. Andere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Der Präsident schreitet zur Wahl. Ohne Gegenstimmen wählen die Delegierten Roland Farrè einstimmig in den ZV.

Laurent Wehrli: Ich gratuliere dir zur ehrenvollen Wahl und heisse dich im Kreis des Zentralvorstandes herzlich willkommen. Du wirst sehen, auf dich wartet einiges an Arbeit und wir wünschen dir für deinen Einsatz alles Gute und viel Erfolg.

## 8.2 Wiederwahl Mitglieder des ZV SFV

Die folgenden Mitglieder des Zentralvorstandes stellen sich für die nächste Amtsperiode 2019-2022 zur Wiederwahl:

- Mauro Gianinazzi, TI
- Jürg Bühlmann, ZH
- Dominik Straumann, BL
- Didier Wicht, BE
- Martin Ryser, BE
- Marco Leu, SZ
- Laurent Wehrli, VD

Die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 nominiert die Vorgenannten einstimmig zur Wiederwahl in den Zentralvorstand.

Laurent Wehrli: Auf Grund des Todes von Cédric, der als Kandidat für die Nachfolge von Pierre-Alain Scherly nominiert war, hat das Groupement Latin beschlossen vorzuschlagen, dass Pierre-Alain sein Amt um ein Jahr verlängert. Das verschafft uns die Zeit, um einen guten Nachfolger zu finden.

Wir schlagen deshalb als ZV des SFV vor, die Vorgenannten in globo wieder zu wählen und Pierre-Alain gleichzeitig in seinem Amt zu bestätigen.

Wortbegehren gehen keine ein. Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Der Präsident schreitet zur Wahl. Ohne Gegenstimmen wählen die Delegierten die folgenden Mitglieder des Zentralvorstandes

- Mauro Gianinazzi, TI
  - Jürg Bühlmann, ZH
  - Dominik Straumann, BL
  - Didier Wicht, BE
  - Martin Ryser, BE
  - Marco Leu, SZ
  - Laurent Wehrli, VD
- sowie Pierre-Alain Scherly, FR

für eine weitere Amtsperiode (2019-2022).

Laurent Wehrli dankt im Namen seiner Kollegen für das geschenkte Vertrauen.

### 8.3 Wiederwahl des Präsidenten

Zur Diskussion und Abstimmung über die Wiederwahl des Präsidenten übergibt der Zentralpräsident die Führung der Versammlung an den Vizepräsidenten Mauro Gianinazzi.

Laurent Wehrli stellt sich als Zentralpräsident für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Präsidentenkonferenz hat am 16. März 2019 einstimmig beschlossen, der heutigen Delegiertenversammlung die Wiederwahl von Laurent Wehrli als Zentralpräsident für die Periode 2019 – 2022 zu empfehlen. Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, Laurent Wehrli als Zentralpräsident wieder zu wählen.

Wortmeldungen zur Wiederwahl des Präsidenten erfolgen nicht. Die Delegierten bestätigen einstimmig den Präsidenten mit einem anhaltenden Applaus im Amt.

### 8.4 Wahl von fünf Mitgliedern der GPK

Zentralpräsident Wehrli: Alle bisherigen Mitglieder der GPK haben zugunsten eines Neu-Startes ihr Amt niedergelegt.

Aus den Regionen werden vorgeschlagen:

- **Christian Meier, OCH**
- **Stefan Tresch, ICH**
- **Samuele Barenco, Groupement latin.**

Die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 nominiert zu Händen der DV die Vorgenannten einstimmig zur Wahl in die GPK.

Der Vereinigung der schweizerischen Berufsfeuerwehren VSBF war es erst nach der Präsidentenkonferenz möglich, einen Kandidaten vorzuschlagen. Dies in der Person von **Simon Zumstein**, Kdt Schutz und Rettung Bern.

Ebenfalls nachnominiert wurde der Kandidat der Region MINOWE, **Adrian Schärer**, Vizekommandant der Feuerwehr Region Gelterkinden.

Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, alle Vorgenannten in globo zu wählen.

Wortmeldungen zur Wahl der neuen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Der Präsident schreitet zur Wahl. Ohne Gegenstimmen wählen die Delegierten die folgenden Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

- Christian Meier, OCH
- Stefan Tresch, ICH
- Samuele Barenco, Groupement latin
- Adrian Schärer, MINOWE
- Simon Zumstein, VSBF



Laurent Wehrli gratuliert den Kameraden Christian Meier, Stefan Tresch, Samuele Barenco, Simon Zumstein und Adrian Schärer zur Wahl und wünscht ihnen eine erfolgreiche Tätigkeit in der Geschäftsprüfungskommission unseres Verbandes.

## 8.5 Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020

Gemäss den Statuten SFV hat die Delegiertenversammlung jährlich auf Vorschlag des Zentralvorstandes eine externe Revisionsstelle zu bestimmen, welche die Jahresrechnung des SFV prüft und der Delegiertenversammlung Bericht erstattet.

Die Präsidentenkonferenz vom 16. März 2019 empfiehlt einstimmig als Revisionsstelle die Treuhandgesellschaft T&R AG mit Sitz in Gümligen zur Wiederwahl. Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Revisionsstelle Treuhandgesellschaft T&R AG mit Sitz in Gümligen wieder zu wählen.

Die DV folgt dem Antrag einstimmig und mit Erheben der Stimmkarten.

## 9. Anträge der Mitglieder

Bis zum festgelegten Termin sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Das Traktandum ist somit hinfällig.

## 10. Ehrungen

Zentralpräsident Laurent Wehrli würdigt die Arbeit von seinem langjährigen Zentralvorstandskollegen Raphael Heer. Heer war nebst seiner Arbeit im ZV noch Kommandant der Feuerwehr Arbon und führt das Präsidium des kantonalen Feuerwehrverbandes Thurgau.

Der ZV schlägt den Delegierten vor, Raphael Heer als Ehrenmitglied zu wählen.

Einstimmig und mit Erheben der Stimmkarte wählen die Delegierten Raphael Heer zum Ehrenmitglied des SFV.

## 11. Verschiedenes

Zentralpräsident Wehrli: Ich habe die grosse Ehre und Freude nun das Wort an Jean-Michel Brunner zu übergeben, Direktor der Gebäudeversicherung Neuenburg und Präsident der FKS. Vielen Dank, Jean-Michel für deine Anwesenheit. Es ist dein letzter Auftritt in der Funktion als Präsident der FKS vor dieser Delegiertenversammlung, weil du eine andere Führungsaufgabe innerhalb der Feuerwehrinstanzen übernimmst. Wir bedauern dies einerseits, denn wir konnten mit dir immer eine hervorragende Zusammenarbeit erleben und sind aber andererseits auch überzeugt, dass wir dies mit deinem Nachfolger Sven Cattelan das ebenso erreichen werden. Bitte, Jean-Michel.

Jean-Michel Brunner: Seit drei Jahren durfte ich nun die FKS präsidieren und wie Laurent bereits gesagt hat, geht meine Amtszeit zu ende. Ich darf sagen, dass es mir immer eine grosse Freude war an den Delegiertenversammlungen des SFV

teilzunehmen. Herzlichen Dank deshalb für die Einladung zur heutigen DV, denn es gibt mir die Gelegenheit zu bezeugen wie sehr mir unsere gute Zusammenarbeit stets am Herzen lag und auch zu betonen wie diese gute Zusammenarbeit eigentlich die natürlichste Sache der Welt ist.

Wie in den letzten Jahren ist auch heute so. Für mich ist diese DV jeweils etwa so wie wenn man entfernte Verwandte trifft. Man sieht sie selten, aber man fühlt sich bei ihnen sofort wohl. Wir sind in gewisser Weise Cousins mit gleichen Genen. Unsere beiden Organisationen sind unterschiedlich alt, der SFV ist von hoch ehrenhaftem Alter und wir unterscheiden uns in unseren Mitgliedern und in unseren Aufgaben, aber unsere Sache ist dieselbe. Und obwohl wir manchmal nicht den gleichen Weg gehen, haben wir doch ein gemeinsames Ziel. Wir wollen zur Sicherheit unserer Mitbürger beitragen und um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir unsere Kräfte bündeln. Den gemeinsamen Weg, den die FKS und der SFV in den letzten drei zusammen zurückgelegt haben, ist beeindruckend. Die Zusammenarbeit, die Koordination der Aktivitäten und die so geschaffenen Synergien haben es unseren beiden Organisationen erlaubt, an Sichtbarkeit und an Effektivität zu gewinnen. Dies ganz besonders im politischen Bereich. Viele unserer Anliegen wären nicht so gut aufgenommen worden, wenn wir nicht vereint agiert hätten. Ich freue mich darüber und danke Ihnen dafür.

In diesem Sinnen, wenn unsere Cousins einen so hohen Geburtstag feiern, ist es uns eine Ehre und Freude mitzufeiern, und auch von Seiten der Instanzen die Jubiläumsfeierlichkeiten tatkräftig zu unterstützen. Wir wünschen dem SFV alles Gute zum Geburtstag und viel Erfolge in den kommenden Jahren.

### 11.1 Delegiertenversammlung SFV 2020

Für die Organisation und die Durchführung der nächsten, ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Feuerwehrverbandes hat der Zentralvorstand den kantonalen Feuerwehrverband des Kantons Bern beauftragt.

Als Datum wurde der 27. Juni 2020 im Bundeshaus Bern festgelegt. Urs Burgener, OK-Mitglied sorgt für die Vorstellung des Durchführungsortes der Delegiertenversammlung SFV 2020.

Laurent Wehrli dankt für die Vorstellung und informiert sodann über die folgenden DV und ihre Durchführungsorte, als da sind:

- 12. Juni 2021: Landquart GR
- 11. Juni 2022: Lausanne VD
- 2023: Fürstentum Liechtenstein
- 2024/2025: noch offen

Für die administrativen Mitteilungen des Organisationskomitees übergibt Laurent Wehrli nun das Wort dem OK-Präsidenten John Glettig.

Zentralpräsident Laurent Wehrli kommt zum Ende der Versammlung mit dem traditionellen und gebührenden Dank:

- euch allen, den Delegierten der Kantone, des Fürstentums Liechtenstein, und der Vereinigung Schweizerischer Berufsfeuerwehren VSBF

- meinen ZV-Mitgliedern, die mich auch im vergangenen Jahr mit aller Kraft unterstützt haben und die sich für die Anliegen unserer Feuerwehrleute motiviert und engagiert einsetzen
- unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die stets bereit sind für die Frauen und Männer der Feuerwehr ihr Bestes zu geben
- allen Partnerorganisationen mit den wir eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit pflegen dürfen
- den vielen Kursleitern, technischen Leitern und Klassenlehrern, die an SFV Kursen im Einsatz stehen und einen grossen Teil ihrer Freizeit hergeben
- die Durchführung der DV 2019 des SFV im schönen Crans-Montana wäre nicht möglich gewesen ohne den grossen Einsatz des OK der Feuerwehr Crans-Montana mit OK-Präsident John Glettig an der Spitze.

Gümligen, 2019

**Schweizerischer Feuerwehrverband**

Der Zentralpräsident      Der Protokollführer

Laurent Wehrli

Walter Pfammatter